

A N F R A G E von Hans Egli (EDU, Steinmaur), Michael Welz (EDU, Oberembrach) und Peter Häni (EDU, Bauma)

betreffend Religionsfreiheit und Integration in Flüchtlingszentren

Mit der Zunahme der Flüchtlingsströme leben in den Schweizer Flüchtlingszentren immer mehr Menschen mit unterschiedlichen Glaubensrichtungen oder Religionen zusammen. In der internationalen Berichterstattung über die aktuelle Flüchtlingssituation in Europa häufen sich die Meldungen von Übergriffen in Asylzentren. So komme es immer wieder zu Konflikten zwischen Muslimen und Flüchtlingen anderer Religionen. Insbesondere Christen fühlen sich immer mehr durch Muslime diskriminiert und bedroht. Die Befürchtungen, wonach in Flüchtlingsunterkünften wie in Deutschland das islamische Recht, die Scharia, angewendet wird, sind nicht unbegründet.

89/2016

In diesem Zusammenhang bitten wir den Regierungsrat um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Sind dem Regierungsrat Übergriffe wie z.B. in Deutschland auch in Flüchtlingszentren im Kanton Zürich bekannt?
2. Wenn ja, handelt es sich um Einzelfälle oder wurde in letzter Zeit eine starke Zunahme beobachtet?
3. Polizeieinsätze finden in Asyl- und Flüchtlingszentren regelmässig statt. Ist eine Zunahme dieser Einsätze wegen interreligiöser Konflikte festzustellen?
4. Ist der Regierungsrat der Ansicht, dass die Religionsfreiheit für alle Glaubensrichtungen in den Asyl- und Flüchtlingsunterkünften im Kanton Zürich gegeben ist?
5. Ist Flüchtlingen, die aus Glaubensgründen aus ihren Herkunftsländern flüchten mussten, z.B. Muslime, die zum Christentum konvertierten, in den Zürcher Asyl- und Flüchtlingsunterkünften der nötige Schutz geboten?
6. Was wird unternommen, damit Integration in den Flüchtlingsunterkünften stattfindet? Werden die Flüchtlinge über unsere christliche Kultur und über die demokratischen gesetzlichen Grundlagen in Kenntnis gesetzt?
7. Wird verlangt, dass sie sich an diese Grundlagen halten?
8. Teilt der Regierungsrat die Ansicht, dass der aktuelle Flüchtlingsstrom aus islamischen Ländern zu Konflikten mit der christlich-abendländischen Kultur der Schweiz führt oder in Zukunft führen könnte? Was wird unternommen, damit das nicht passiert?
9. Wird den Männern klargemacht, dass Frauen und Männer gleiche Rechte haben?

Hans Egli
Michael Welz
Peter Häni